

Proseminar "Ethische Aspekte der Informationsverarbeitung"

Prof. Dr. W. Kurth

Wintersemester 2003/04, dienstags, 17:30–19:00 Uhr, EH 214

zur Terminübersicht in Kurzform http://www-gs.informatik.tu-cottbus.de/ea2_plan1.pdf

Hinweise:

Die Vorträge sollen als Folien-Vorträge (Overhead-Projektor) konzipiert werden. Anschließend sollen die Inhalte der Folien in HTML- oder PDF-Form ins Web gestellt werden und somit eine WWW-Dokumentation des Seminars bilden, auf die auch später zurückgegriffen werden kann.

Die Vorträge und Folien sollen in deutscher Sprache abgefasst sein. Die Folien sollen stichwortartig aufgebaut sein, mit eventuellen Zitaten *wichtiger, kurzer* Passagen. Alle wesentlichen Punkte des Vortrags sollten enthalten sein, so dass anhand der Folien eine Rekapitulation des Inhalts möglich ist. Richtgröße für die Zahl der Folien: 10–15. Auf Übersichtlichkeit und auf Einhaltung der Rechtschreibregeln sollte natürlich geachtet werden. Schriftgröße auf den Folien: empfohlen werden 16–18 pt.

Zeit: 30 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion. Vortragsstil: nach Möglichkeit freie Rede, als "Spickzettel" sollten nur die Folien dienen.

Bewertungskriterien:

Der Erwerb des Seminarscheins setzt folgende Teilleistungen voraus:

- aktive Beteiligung an allen Seminarsitzungen, ersichtlich durch Diskussion / Fragen zu den Vorträgen,
- einen selbst ausgearbeiteten und in freier Rede (mit Folien) gehaltenen Vortrag,
- die Abgabe eines akzeptierten Foliensatzes in HTML- oder PDF-Format (über e-mail (wk@informatik.tu-cottbus.de) oder auf Diskette oder CD; Mitliefern evtl. eingebundener Grafiken nicht vergessen).

Termine für die Abgabe der Foliensätze:

- möglichst gleich nach dem Vortrag;
 - *soft deadline* (mit der Möglichkeit eventueller Nachbesserungen): 20. 2. 2004;
 - *hard deadline* (nach diesem Termin werden keine Folien mehr angenommen): 19. 3. 2004.
- Die Seminarscheine können ggf. nach dem 1. 4. 2004 abgeholt werden.

Betreuung:

Die Studierenden werden ermuntert, den Dozenten vor dem Vortrag, also während der Einlese- und Ausarbeitungszeit, aufzusuchen, um eventuelle Verständnis- und Präsentationsprobleme frühzeitig zu besprechen und gemeinsam zu lösen. Nichtwahrnehmung der Betreuungsmöglichkeit führt bei Problemen während des Vortrags zu ungünstigerer Bewertung!

Ausführliche Themenliste:

Das Seminar beginnt mit der für alle *verbindlichen* Vorbesprechung am 7. 10.!

Für jedes Thema gibt es einen (manchmal 2) Haupttext(e) und ggf. ergänzendes Material. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, nach weiterem ergänzendem Material zu recherchieren.

Thema 1 (nicht vergeben):

Kritik der Informatik; Normen in der Informatik.

Text:

Wilhelm Steinmüller: Informationstechnologie und Gesellschaft. Darmstadt 1993. S. 28–39; 102–118.

Thema 2 (Termin 4. 11.):

Die Diktatur des schönen Scheins: Kulturelle Aspekte von Betriebssystemen

Text:

Neal Stephenson: Die Diktatur des schönen Scheins. Wie grafische Oberflächen die Computernutzer entmündigen. Goldmann, München 2002. S. 5–94.

Thema 3 (nicht vergeben):

Ethik und Informatik; Verhaltenscodices für Informatiker

Texte:

Max Peschek: Ethik und Informatik. In: J. Friedrich et al. (Hg.), Informatik und Gesellschaft. Heidelberg 1995. S. 322–331.

ACM Code of Ethics and Professional Conduct. <http://www1.acm.org/constitution/code.html>
IEEE Code of Ethics.

http://www.ieee.org/portal/index.jsp?pageID=corp_level1&path=about/whatis&file=code.xml&xsl=generic.xsl (1. 10. 2003)

Ergänzendes Material:

Christiane Floyd: Wo sind Grenzen des verantwortbaren Computereinsatzes? In: Joachim Bickenbach et al. (Hg.), Militarisierte Informatik. Schriftenreihe Wissenschaft und Frieden, Marbuch Verl. Marburg, 1985. S. 175–180.

Hermann Rampacher: Ein Verhaltenskodex für Informatiker? Computerwoche - Uni Service, 1987/88, S. 23–24.

Thema 4 (nicht vergeben):

Verantwortung des Wissenschaftlers und mögliche Grenzen für die Forschung.

Texte:

Joseph Weizenbaum: Gegen den Imperialismus der instrumentellen Vernunft. In: Joseph Weizenbaum, Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft. Frankfurt 1978. S. 337–366.

Joseph Weizenbaum: Die Verantwortung der Wissenschaftler und mögliche Grenzen für die Forschung. In: Joseph Weizenbaum, Computermacht und Gesellschaft. Frankfurt 2001. S. 120–132.

Ergänzendes Material:

Warten auf Wunder. Der Spiegel, 15. 10. 1984.

Thema 5 (Termin 11. 11.):

Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz

Texte:

Hansjürgen Garstka: Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz. Das Recht auf Privatsphäre. <http://www.bpb.de/files/YRPN3Y.pdf> (1. 10. 2003).

Klaus Meyer-Degenhardt: Rechtliche Rahmenbedingungen der Systemgestaltung.

Max Peschek & Wilhelm Steinmüller: Datenschutz als Gestaltungsanforderung.

beide in: J. Friedrich et al. (Hg.), Informatik und Gesellschaft. Heidelberg 1995. S. 257–266 und 267–274.

Ergänzendes Material:

Orwell läßt grüßen. Die Zeit, 19. 11. 1998, S. 42.

Verräterische Spuren im Web. Frankfurter Rundschau, 29. 1. 2002, S. 27.
Maskerade mit Nebeneffekt. Rechtsstreit um Überwachung anonymer Surfer. Süddeutsche Zeitung, 9. 9. 2003, S. 19.

Thema 6 (Termin 11. 11.):

Geistiges Eigentum und neues Urheberrecht

Texte:

Jörg Albrecht: Wie der Geist zur Beute wird. Die Zeit, 15. 3. 2001, S. 17 ff.

Michael Herms: Urheberrecht, Schutzrechte, DRM. Seminararbeit Universität Potsdam, <http://ddi.cs.uni-potsdam.de/Lehre/InternetoeconomieSS03/Papers/Herms2003.pdf> (1. 10. 2003).

Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft. Bundesgesetzblatt, 12. 9. 2003, S. 1774–1788.

Ergänzendes Material:

Das neue Urheberrecht – FAQ zu Fragen der Privatkopie und des Kopierschutzes. <http://www.internetrecht-rostock.de/urhebergesetz-faq.pdf> (1. 10. 2003).

Spitzenorganisation der Filmwirtschaft: Es geht an die Substanz! Massenhafter Diebstahl darf nicht toleriert werden. <http://www.vdfkino.de/presse/pdf/substanz28.pdf> (1. 10. 2003).

Ivo Maruszyk: Freibeuter auf ungenierter Datenjagd. Die Zeit, 21. 3. 2002, S. 34.

Michael Spehr & Raymond Wiseman: So bleibt das Kopieren von Musik erlaubt. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 21. 9. 2003, S. 52.

Pascal Oberndörfer: CD-Kopieren illegal? Neues Deutschland, 6. 8. 2003, S. 8.

Tilman Baumgärtel: Piraten ohne Namen. Frankfurter Rundschau, 4. 7. 2003, S. 14.

Niklas Alt: Kleine Fische und große Haie. Neues Deutschland, 23. 9. 2003, S. 11.

Bernd Graff: In Kopieristan. Das neue Urheberrecht wird an neuen Technologien scheitern. Süddeutsche Zeitung, 6. 9. 2003, S. 12.

Thema 7 (Termin 18. 11.):

Die "Open Source"-Bewegung

Texte:

Richard Stallman: Why software should be free.

<http://www.gnu.org/philosophy/shouldbefree.html> (1. 10. 2003).

Kategorien freier und unfreier Software. <http://www.gnu.org/philosophy/categories.de.html> (1. 10. 2003).

Bradley M. Kuhn: The GNU GPL and the American Dream.

<http://www.gnu.org/philosophy/gpl-american-dream.html> (1. 10. 2003).

Ergänzendes Material:

Elmo M. Recio: State of the Software Industry and the Emergence of Open Source.

http://polywog.navpoint.com/philosophy/cethics/fsf_thesis.wpd.pdf (24. 3. 2002).

Software fast zum Nulltarif. Göttinger Tageblatt, 11. 2. 1999.

Ludwig Siegele: Offen, frei und gratis. Die Zeit, 15. 7. 1999, S. 26.

Online. Die Zeit, 10. 5. 2001, S. 35.

Klage gegen DVD-Knacker. Frankfurter Rundschau, 22. 1. 2002, S. 27.

Das Ende eines Idols. Die Zeit, 12. 12. 1997.

Entzauberter Held. Die Zeit, 28. 6. 2001, S. 26.

Frank-Thomas Wenzel: Die Freunde des Pinguins knüpfen ihr Netz enger. Frankfurter Rundschau, 5. 8. 2003, S. 17.

Thema 8 (Termin 18. 11.):

Die Arbeitsethik der Hacker.

Text:

Pekka Himanen: Preface und The Hacker Work Ethic.
<http://www.hackerethic.org/preface.html> und <http://www.hackerethic.org/chapter01.html>
(22. 3. 2002).

Ergänzendes Material:

Andreas Exenberger: Max Weber – Protestantische Askese und Kapitalismus. Arbeitspapier, Universität Innsbruck 2000/2001. <http://homepage.uibk.ac.at/~c43207/die/Weber.pdf> (1. 10. 2003).

Thema 9 (Termin 25. 11.):

Missbrauch des Internets, Teil I: Sexuelle Ausbeutung von Frauen und Kindern.

Text:

Donna M. Hughes: The use of new communications and information technologies for sexual exploitation of women and children. Hastings Women's Law Journal, http://www.uri.edu/artsci/wms/hughes/new_tech.pdf (1. 10. 2003).

Thema 10 (Termin 25. 11.):

Missbrauch des Internets, Teil II: Extremismus im Internet.

Texte:

Joseph A. Schafer: Spinning the web of hate: Web-based hate propagation by extremist organizations. Journal of Criminal Justice and Popular Culture, 9 (2) (2002), 69-88.
<http://www.albany.edu/sci/jcipc/vol9is2/schafer.pdf> (1. 10. 2003).

Ergänzendes Material:

Edgar Burch: Comment: Censoring Hate Speech In Cyberspace: A New Debate in a New America. North Carolina Journal of Law & Technology, Vol. 3, Issue 1: Fall 2001, p. 175–192. <http://www.jolt.unc.edu/vol3/Burch.pdf> (1. 10. 2003).

Thema 11 (Termin 2. 12.):

Die Verwundbarkeit der informationstechnischen Infrastruktur.

Texte:

Peter G. Neumann: Computer Security in Aviation: Vulnerabilities, Threats, and Risks. (Text von 1997.) <http://www.csl.sri.com/users/neumann/air.html> (30. 9. 2003).

Wilhelm Steinmüller: Verwundbare Gesellschaft. In: Wilhelm Steinmüller, Informations-technologie und Gesellschaft. Darmstadt 1993. S. 540–544.

Ergänzendes Material:

Susanne Herda: Der verwundbare Datenverbund. Süddeutsche Zeitung, 1. 8. 2000, S. V2/10.

Thema 12 (Termin 2. 12.):

Cyber-Terrorismus

Texte:

Dorothy E. Denning: Is cyber terrorism coming?
<http://marshall.pjdoland.com/pdf/materials/58.pdf> (1. 10. 2003).

Ergänzendes Material:

Dan Verton: Web sites seen as terrorist aids.

http://www.computerworld.com/storyba/0,4125,NAV47_STO68181,00.html, 11. 2. 2002 (23. 3. 2002).

Thema 13 (Termin 9. 12.):

Die militärische Geschichte des Computers.

Text:

Claus Eurich, Tödliche Signale. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt / M. 1991. S. 13–31, 93–140, 197–203.

Ergänzendes Material:

Stimmt's? Eine bombige Legende. Die Zeit, 5. 7. 2001, S. 26.

Hightech-Träume für das Pentagon. Die Woche, 11. 1. 2002, S. 25.

Thema 14 (Termin 9. 12.):

Postmoderner Krieg.

Texte:

Ralf Bendrath: Postmoderne Kriegsdiskurse. Die Informationsrevolution und ihre Rezeption im strategischen Denken der USA. <http://userpage.fu-berlin.de/~bendrath/fogis/fogis-ap1.rtf> (24. 3. 2002).

N.N.: International Relations Theory in Practice Case Study: The Gulf War, 1990-1991. Part 4: Reflectivist and Constructivist IR Theory and the Gulf War.

<http://www.oup.co.uk/pdf/bt/baylis/cs2/Section04.pdf> (1. 10. 2003).

N.N.: (Text über den Irak-Krieg 2003 als postmoderner Krieg).

<http://www.jjay.cuny.edu/terrorism/warwords.pdf> (1. 10. 2003).

Ergänzendes Material:

Quantensprung im Kriegshandwerk. Die Zeit, 14. 2. 2002, S. 8.

General Computer. In europäischen Armeen sollen nach amerikanischem Vorbild alle Einheiten vernetzt werden. Süddeutsche Zeitung, 9. 9. 2003, S. 19.

Michael Inacker: Revolution auf dem Papier. Die Bundeswehr träumt von High-Tech. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 21. 9. 2003, S. 6.

Thema 15 (Termin 16. 12.):

Schwarmbildung und die Zukunft bewaffneter Konflikte.

(Thema für 2 Personen).

Text:

John Arquilla & David Ronfeldt: Swarming & The Future of Conflict. RAND / National Defense Research Institute, 2000. <http://www.rand.org/publications/DB/DB311/DB311.pdf> (1. 10. 2003).

Teil 1: S. 1–31.

Teil 2: S. 48–87.

Thema 16 (Termin 13. 1. 2004):

Informationskrieg: Ein Blick in die postmoderne Büchse der Pandora.

Text:

Blaise Cronin: Information warfare: Peering inside Pandora's postmodern box. Library Review, 50 (6) (2001), 279–294.

<http://www.tukkk.fi/tjt/OPETUS/TJTS11/Kirjallisuusartikkelit/Article%201.pdf> (1. 10. 2003).

Thema 17 (Termin 13. 1., bisher nicht vergeben):

Konsequenzen des Informationskrieges für internationales Recht und Rüstungskontrolle.

Texte:

Maj. Richard W. Aldrich: The international legal implications of information warfare.

<http://www.iwar.org.uk/law/resources/iwlaw/aldrich.pdf> (1. 10. 2003).

Olivier Minkwitz & Georg Schöfbänker: Information warfare: Die neue Herausforderung für die Rüstungskontrolle. http://www.heise.de/bin/tp/issue/dl-artikel.cgi?artikelnr=6817&rub_ordner=special&mode=html (1. 10. 2003).

Thema 18 (Termin 13. 1., bisher nicht vergeben):

Ethik und Informationskrieg.

Text:

John Arquilla: Ethics and Information Warfare.
<http://www.rand.org/publications/MR/MR1016/MR1016.chap13.pdf> (24. 3. 2002).

Thema 19 (Termin 13. 1., bisher nicht vergeben):

Cyberkriegs-Debatte und Verwundbarkeit.

Text:

Ralf Bendrath: The cyberwar debate: Perception and politics in US critical infrastructure protection.

http://www.isn.ethz.ch/onlinepubli/publihouse/infosecurity/volume_7/b2/B2_index.htm (1. 10. 2003).

Thema 20 (Termin 20. 1.):

Computerviren

Text:

Sarah Gordon: Why Computer Viruses Are Not – And Never Were – A Problem.

<http://www.commandcom.com/virus/problem.html> (22. 3. 2002).

Is there a security problem in computing? <http://jaring.nmhu.edu/notes/security.htm> (22. 3. 2002).

Andreas Winterer: Dauerclinch mit Cyber-Ungeziefer. FAIR zur CeBIT 2002, 13. 3. 2002, S. 44.

Ergänzendes Material:

Hacker blicken auf PCs. Frankfurter Rundschau, 22. 1. 2002, S. 26.

Das Virus ist die Nachricht. Die Zeit, 31. 5. 2001.

Next target for viruses: cell phones.

<http://www.cnn.com/2002/TECH/ptech/03/10/cellular.viruses.ap/index.html> (22. 3. 2002).

Cronik der Viren. Süddeutsche Zeitung, 2. 10. 2001, S. V2/13.

Thema 21 (Termin 20. 1.):

Hacker

Texte:

Walter Belgers: Cracking in the free world. <http://www.madison-gurkha.com/publications/walter/cracking.pdf> (1. 10. 2003).

Maggie Johnson: Hackers: What can be done?

<http://www.stanford.edu/class/cs201/handouts/h08.pdf> (1. 10. 2003).

Ergänzendes Material:

Carolyn P. Meinel: How hackers break in... and how they are caught.

<http://www.uhh.hawaii.edu/~kburke/courses/615/hacking.doc> (1. 10. 2003).

Thomas von Randow: Ein Schlag gegen das System. Die Zeit, 30. 11. 1984.

Peter Glaser und Michael Sontheimer: Im Netz der Fahnder. Die Zeit, 15. 4. 1988, S. 25.

"Die großen Systeme reizten Robert". Der Spiegel, 21. 11. 1988, S. 252–265.

Computer im Pentagon: Für Hacker offen. Göttinger Tageblatt, 24. 5. 1996.

Datendiebe auf Karriere-Trip. com!online, 1/99, S. 32–34.

Julia Förster: Verirrt in einer Scheinwelt. Göttinger Tageblatt, 23. 1. 1999.

Die Datenreisen der Cyberkriminellen. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 9. 12. 2001, S. 66.

Thema 22 (Termin 27. 1.):

Ethik für Webdesigner und Webagenten

Texte:

Chris MacDonald: The ethics of web site engineering. CMC Magazine July 1, 1995.

<http://www.ibiblio.org/cmc/mag/1995/jul/macdonald.html> (1. 10. 2003).

David Eichmann: Ethical web agents.

<http://archive.ncsa.uiuc.edu/SDG/IT94/Proceedings/Agents/eichmann.ethical/eichmann.html>
(1. 10. 2003).

Christina Buu-Hoan: The power of Google. <http://www.searchethos.com/power-of-google.html> (1. 10. 2003).

Ergänzendes Material:

Andreas Grote: Sturmwarnung im Datenozean. Süddeutsche Zeitung, 15. 7. 2003, S. 35.

Detlef Borchers: Trau keinem unter www. Süddeutsche Zeitung, 12. 8. 2003, S. 17.

Thema 23 (Termin 27. 1.):

Gesetze für den Cyberspace.

Text:

Lawrence Lessig: The laws of cyberspace. Taiwan Net '98 Conference, Taipei 1998,
http://www.lessig.org/content/articles/works/laws_cyberspace.pdf (1. 10. 2003).

Thema 24 (Termin 3. 2.):

Herausforderungen und Regelungsbedarf durch neue Technologien

Text:

Francis Fukuyama, Caroline S. Wagner: The Promise and Challenge of Emerging Technologies. <http://www.rand.org/publications/MR/MR1139/MR1139.chap2.pdf> und <http://www.rand.org/publications/MR/MR1139/MR1139.chap3.pdf>

zurück zur Startseite mit den Lehrveranstaltungen

<http://www-gs.informatik.tu-cottbus.de/~wwwgs/deutsch/lv.htm>

letzte Änderungen: 4. 11. 2003